

**Von:** [katrin-urban-mangold@tpponline.de](mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de) [<mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de>]

**Gesendet:** Montag, 12. August 2019 23:14

**An:** [olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de](mailto:olaf.heinrich@bezirk-niederbayern.de)

**Betreff:** Antrag

## **Urban Mangold (ÖDP)**

Bezirksrat

Herrn Bezirkstagspräsidenten

Dr. Olaf Heinrich

### ANTRAG

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

bitte legen Sie den folgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Der Bezirk Niederbayern unterstützt die Mieter der Häuser, die wegen der Erweiterung des Bezirkskrankenhauses in Passau abgerissen werden, mit einer erhöhten Umzugsbeihilfe

Voraussetzung ist, dass die jeweilige Wohnung spätestens zum 31.10.2020 übergeben wird.

Die Höhe der Umzugshilfe bemisst sich nach den Quadratmeter an Wohnfläche. Die Umzugsbeihilfe beträgt 60,00 Euro je Quadratmeter Wohnfläche.

Entsprechende Haushaltsmittel sind einzuplanen. Als Deckungsvorschlag für das Jahr 2019 wird **eine** Entnahme aus der Rücklage beschlossen.

Begründung:

Die Erweiterung des Bezirksklinikums Passau ist für die Versorgung von Stadt und Landkreis Passau, für den Landkreise Freyung-Grafenau und teilweise auch für den Landkreis Rottal-Inn unbestritten notwendig. Es ist vor allem für Eltern minderjähriger Patienten eine große und wichtige Erleichterung, dass ihr Kind wohnortnah behandelt werden kann. Auch der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie des Passauer Stadtrates hat sich einstimmig dafür ausgesprochen.

Für die Realisierung dieses Versorgungsfortschritts müssen die Mieter der weichenden Häuser aber ein großes Opfer bringen. Deshalb spreche ich mich dafür aus, nicht nur einen Anreiz für den rechtzeitigen Auszug zu schaffen, wie im Bezirksausschuss im April 2018 entschieden wurde, sondern zumindest ansatzweise eine „Wiedergutmachung“ für die zu ertragenden schweren Umstände.

Mit freundlichen Grüßen

Urban Mangold  
Bezirksrat